

Wo Landratten zu Seebären werden

Auch eine steife Brise kann die Ludwigsstadter Senioren nicht davon abhalten: Sie erkunden den hohen Norden.

Ludwigsstadt – Der alljährliche Urlaub des BRK-Seniorenheimes Ludwigsstadt hat in diesem Jahr zwölf reiselustige Senioren mit ebenso vielen Betreuern in den hohen Norden geführt. Das Quartier im Ferienheim Dargow bestach nicht nur durch eine großzügige Ausstattung mit einem herrlichen Wintergarten, sondern auch durch die brillante Lage unmittelbar am Schaalsee. Zudem waren sämtliche Ausflugsziele, Hamburg, Lübeck und der Timmendorfer Strand, gerade einmal eine Autostunde von der Unterkunft entfernt.

Am Montag brach die illustre Reisegruppe schon früh um sechs Uhr auf. In Dargow wurde die Gruppe mit einem opulenten Mahl willkommen geheißen. Nach den Strapazen der Fahrt war dann erst einmal Ruhe angesagt. Dennoch ließen es sich einige nicht nehmen, am Nachmittag die nähere Umgebung und den Schaalsee zu erkunden, der in einem anerkannten Naturschutzgebiet, umrahmt von einem herrlichen Mischwald liegt.

Der Dienstag dann führte die Reisenden sogleich in die Hansestadt Hamburg. Hier zeigte sich das Wetter allerdings von seiner nordisch-her-

ben Seite, Regen, Schneegestöber und Hagel, alles bei einer mehr als frischen Brise und eisigen Temperaturen. Die Senioren aus Ludwigsstadt erwiesen sich aber als absolut wetterfeste Seebären, die auch eine Schiffsrundfahrt durch den Hamburger Hafen genossen. Neben der Dauerbaustelle Elbphilharmonie und dem Stage-Theater mit „König der Löwen“ waren die Senioren von den giganti-

schen Dimensionen des Frachthafens fasziniert, in dem riesige Container wie kleine, übereinander getürmte Legosteine aussahen. Im Anschluss an die Hafenrundfahrt stattete man der Reeperbahn, der Theatermeile und einigen Hafenspelunken sowie der Davidwache einen Besuch ab.

Am Mittwoch dann war die zweite Hansestadt angesagt, und es ging

nach Lübeck. Die Fußgängerzone, das alte Rathaus und natürlich das Holstentor zeigten sich im schönsten, nordischen Licht. Für die Gourmets unter den Reisenden stand noch ein Pflichtbesuch bei der Niederegger Marzipanmanufaktur an. Im Marzipancafé konnte man zu einer Tasse Kaffee die berühmte Marzipantorte genießen. Der Donnerstag führte die Reisegruppe dann an die



Die Reisegruppe des BRK-Seniorenheims stattete natürlich auch dem Timmendorfer Strand einen Besuch ab.

Küste und das offene Meer zum Timmendorfer Strand. Das bekannte Ostseebad mit der ewig langen Strandpromenade ließ die Herzen höher schlagen. In einem urigen Fischlokal mit einer fantastischen Sicht auf die Ostsee aß die Gruppe dann zu Mittag. Ein kleiner Schauer wurde schnell durch den Seewind weggeblasen und so konnten die Senioren bei strahlendem Sonnenschein noch auf die Seebrücke hinaus.

Am Freitag dann zog es die Gruppe nicht mehr so weit hinaus. Am Ratzeburger See, nur unweit des Quartiers gelegen, verbrachte man einen schönen, gemütlichen und auch sonnigen Tag. Eine zweistündige Schifffahrt auf dem Binnengewässer, mit Bordcafé, Kaffee und Kuchen, trug ebenfalls zur Entspannung bei.

Am Abend dann wurde mit einem fulminanten Menü Abschied gefeiert. Gerne ließ man das eine oder andere Erlebnis der letzten Tage noch einmal Revue passieren.

Überhaupt waren auch die Zeiten in der Unterkunft fröhlich und ausgelassen. Die Betreuungskräfte Carmen und Margitte boten ein buntes Programm mit Seniorengymnastik, Gesellschaftsspielchen, Sketchen und Vorträgen. Küchenmeister Oliver Klemm griff zu seinem Akkordeon, um heimatliche Melodien anzustimmen, aber auch, passend zum Urlaub, das eine oder andere Seemannsliedchen zum Besten zu geben. ps